

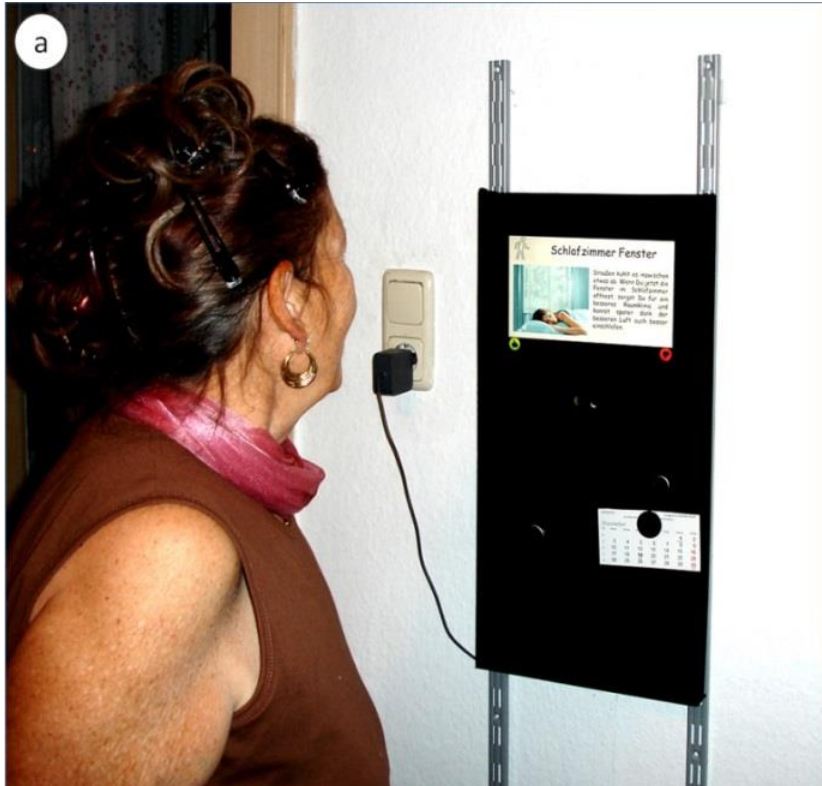


Zu Mensch-Maschine Interaktion und Big Data

Universität Augsburg
Multimodale Mensch-Technik Interaktion
Elisabeth André



CARE: Ein empathisches Empfehlungssystem für Senioren



Bayerischer Forschungsverbund:



TP 1: Genderaspekte in der Robotik zur Altenpflege



■ Daten in großem Umfang

- Rasante Zunahme an Nutzerdaten u.a. durch Smartphones, die durch Kamera und andere Sensoren viele Daten generieren
- Realistische Daten
- Extreme Vielfalt an Daten

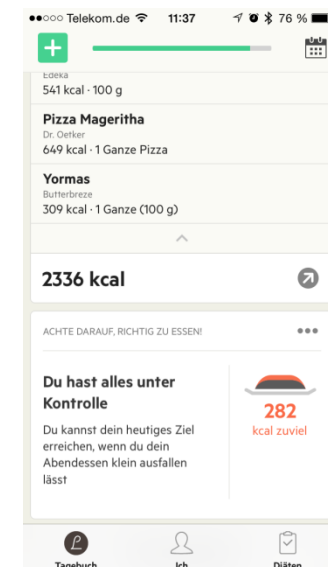
■ Herausforderung:

- Überfluss an Daten, aber behaftet mit Störungen und nicht annotiert
- Logs lassen sehr **viel Spielraum für Interpretationen**
- Verfahren zur **Exploration von Massendaten** benötigt
→ **CEEDS Projekt**



Laboratory of Synthetic Perceptive, Emotive and Cognitive Systems at University Pompeu Fabra (specs.upf.edu)

- **Überraschende (oft unerwünschte) Effekte**
 - Bevorzugung von abgepackter gegenüber selbst zu bereiteter Nahrung, da Kalorienerfassung einfacher
 - Vermeidung von körperlichen Aktivitäten, wenn sie nicht entsprechend honoriert werden
 - Überforderung / Frustration durch Setzung überambitionierter Ziele





- **Kommerzielle Interessen stehen vor Nutzerwerten:**
 - *"Wer den Kampf der Daten für sich entscheidet, wird der Gewinner der Wertschöpfungskette sein."* (M. Blume, 12. Augsburger Mediengespräche zur "Big-Data-Revolution")
 - Fokus eindeutig auf Geschäftsinteressen und weniger auf einer Verbesserung von Lebensqualität
 - Konkurrenzgetriebene versus inhaltlich motivierte Entwicklung

- *“Value Sensitive Design is a theoretically grounded approach to the design of technology that accounts for human values in a principled and comprehensive manner throughout the design process.”*

- **Komponenten:**
 - Datenhoheit
 - Schutz der Privatsphäre
 - Informiertes Einverständnis
 - Transparenz
 - Vertrauenswürdigkeit
 - Gebrauchstauglichkeit
 - Wohlbefinden
 - Autonomie

- Ist eine Datendiät gesund? (Rogers 2014)



Batya Friedman